

Schnellunterscheidung zum **TÖDLICH GIFTIGEN** Riesenrötling!

Nur sehr gute Pilzkennern sollten für Speisewecke die anderen Arten verwenden. Eine Verwechslung kann tödliche Folgen haben. Die Merkmale können durchaus abweichen und zu Fehlbestimmungen führen.

Merkmale:	Riesenrötling	Maipilz	Schlehenrötling	Schildrötling
Geruch:	Unangenehm, säuerlich, mehlig, säuerlich-rettichartig, manchmal auch etwas süßlich.	Mehlig bis gurkenartig, besonders gut erkennbar, wenn man ein Stück des Fleisches zwischen den Fingern zerdrückt.	Süßlich, obstartig, bei Verletzung mehlig.	Mehlig oder gurkenartig.
Geschmack:	Mild, etwas mehlig aber unangenehm.	Mehlig, mild.	Mehlig, mild.	Mild, mehlig oder gurkenartig.
Hut:	Elfenbeinfarben, blassgelb, hell cremegelb, bleigrau, silbrig-ockerlich, oft unregelmäßig verbogen, etwas eingewachsen faserig.	Weiß bis gelblich, glatte Huthaut, Rand jung eingerollt, manchmal auch hygrophan, mitte schnell braunschuppig werdend.	Weißlich, cremegelb bis graubräunlich, manchmal etwas bräunlich. Rand lange eingerollt.	Graubraun, blassbraun, horngrau, sepiabraun, dunkelbraun. Meist dunkler wie beim Schlehenrötling.
Fleisch:	Weiß, dick, fest.	Dick, fest, weiß, manchmal auch etwas gelblich, keine Verfärbung bei Verletzung, faserig, sehr dickfleischig. Hutfleisch im Längsschnitt immer breiter als Lamellen.	Weiß bis grauweiß, faserig, fest, bei Verletzungen leicht braunrot, orangebraun, safranfarben verfärbend, Hutmitte dickfleischig.	Weißlich, etwas grau, in den Insektenfraßstellen maximal ockerlich nie orangebraun.
Lamellen:	Relativ breit, am Grund queraderig.	Sehr dünn, engstehend.	Relativ entfernt stehend.	Relativ entfernt stehend, Schneiden wellig, gekerbt.
Lamellenfarbe:	Meist gelblich, alt schmutzig-rosa.	Meist weiß, maximal im Alter etwas gelblich	Weiß, später leicht rosa.	Weißlich bis blassgrau, erst später rosa.
Stiel:	Basis bauchig verdickt.	Meist nur leicht verdickt.	Meist nicht oder nur schwach verdickt.	Weißlich, feinfaserig, zylindrisch, längsgerieft
Vorkommen:	Meist Sommer bis Herbst.	Meist Frühjahr.	Meist Frühjahr.	Frühjahr bis Sommer.
Sporenpulver:	Fleischrötlich.	Weiß.	Rosa, hell braunrosa, braunrötlich.	Rosa.